

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Feuerwehrausschuss VG	öffentlich	Entscheidung	06.11.2024

Verfasser: Florian Rieser	Fachbereich 2
----------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

Feuerwehrbudget 2025

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Mendig haben im Rahmen der Wehrführerbesprechung die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen für 2025 beraten und eingereicht. Als Übersicht werden in der beigefügten Anlage die Bedarfsmeldungen der Feuerwehren angeführt, die im Haushaltsjahr 2025 aus dem zur Verfügung gestellten Budget bestritten werden sollen. Die Feuerwehren unterschreiten ihr Budget bewusst, damit eine etwaige Preissteigerung abgedeckt werden kann und keine Überschreitung oder etwaiger überplanmäßige Ausgabe erforderlich wird.

Die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Mendig umfasst zurzeit 170 aktive Feuerwehrkameraden/-innen, die der Bevölkerung in Notsituationen ehrenamtlich zur Hilfe eilen. Hierfür ist es notwendig, dass den Kameraden/-innen eine sachgemäße Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt wird. Die derzeitige Schutzausrüstung verfügt, mit Ausnahme der Atemschutzgeräteträger, keine Nässesperre. Die Kameraden/-innen sind daher bei Einsätzen im Winter und auch bei Unwetter der Witterung ausgesetzt. Um dem entgegenzuwirken soll eine leichte Bekleidung mit Nässesperre angeschafft werden. Dies hat unter anderem auch zur Folge, dass die hochwertige Ausrüstung der Atemschutzgeräteträger geschont wird und entsprechend länger halten wird. Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf 330,44 EUR (Jacke und Hose) pro Kameraden/-in. Insgesamt ergibt sich ein Kostenvolumen i. H. v. 56.174,80 EUR. Durch die Anschaffung würde der Träger der Freiwilligen Feuerwehr seiner Fürsorgepflicht entsprechend nachkommen (Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung).

Der Ältestenrat der Verbandsgemeinde Mendig hat in seiner Sitzung vom 11.09.2024 bereits über den Antrag auf Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung beraten und befürwortet diesen.

Die Fachabteilung empfiehlt in Abstimmung mit der Wehrleitung, die persönliche Schutzausrüstung (leicht) als einmalige Sonderausgabe zu etatisieren.

Hinweis zur Finanzierung:

126300/072500/3/3: 56.174,80 EUR

Beschlussvorschlag:

- a) Der Feuerwehrausschuss nimmt die beiliegende Budgetplanung zustimmend zur Kenntnis.
- b) Er empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Mittel zur Beschaffung der benötigten persönlichen Schutzausrüstung im Haushalt 2025 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Zustimmungen
Ablehnungen
Stimmenenthaltungen